

## „Köln auf Nachhaltigkeitskurs“

ist seit dem 1. Februar 2023 das neue Projekt des „**Bündnis Kommunale Nachhaltigkeit**“ (BKN) und steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten in den Jahren 2023 und 2024. Die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW Köln finanziert das Projekt.

Die Verantwortung für das Projekt liegt bei KölnAgenda e.V. Im Agendabüro ist Nicole Bosquet für die Projektkoordination verantwortlich.

„Köln auf Nachhaltigkeitskurs“ besteht im Kern aus zwei Elementen:

- ▶ **BKN-Empfehlungen zur nachhaltigen Transformation Kölns („Kölner Impulse“)**, die wir mit allen BKN-Mitgliedern gemeinsam entwickeln wollen.
- ▶ **den begleitenden BKN-Veranstaltungen in den Jahren 2023-24.**

### Was sind die Ziele der BKN-Empfehlungen?

- ▶ Kommunale Nachhaltigkeitsziele für 2030 definieren
- ▶ Kritische Bestandsaufnahme in den kommunalen Handlungsfeldern: Wo stehen wir heute?
- ▶ Konkrete Schritte für Rat, Verwaltung und Gesellschaft: Was soll bis 2030 erreicht werden?

### Wie wollen wir vorgehen?

Für die Erstellung sollen Autor\*innen aus den einzelnen Mitgliedsorganisationen des BKN gewonnen werden. Für jedes Thema ist **ein** BKN-Mitglied federführend. Dieses benennt einen verantwortlichen Autor\*in oder eine Autorengruppe für die Texterstellung. Die Verantwortung für den Inhalt und die fachliche Korrektheit liegt bei den Autor\*innen. Deshalb sollen die Artikel auch namentlich gekennzeichnet sein.

- ▶ Zu Beginn wird von der Koordinierungsgruppe eine Redaktion eingerichtet.
- ▶ Jedes BKN-Mitglied soll/darf ein Thema/Fachbeitrag übernehmen.
- ▶ Für Beiträge, Recherche und Entwürfe stehen genügend Zeit zur Verfügung (in der Regel drei Monate).
- ▶ Korrektur und Abstimmung der Artikel erfolgt mit der Redaktion bzw. Projektkoordinatorin

### Fachbeiträge und Themen wählen!

BKN-Mitglieder bzw. Autor\*innen sind eingeladen, Fachbeiträge aus den 12 unten genannten Themenbereichen zu übernehmen und ein eigenen Themenbeitrag in Abstimmung mit der Redaktion bzw. mit der Koordinatorin des Projekts Nicole Bosquet von KölnAgenda abstimmen. Der Umfang soll höchstens vier Seiten umfassen (das sind ca. 180-200 Zeilen, bzw. 9.000 – 10.000 Anschläge).

1. Der Weg für ein nachhaltiges Köln	
2. Partizipation	SDG 16, SDG 17
3. Geschlechtergerechtigkeit	SDG 5
4. Globale Verantwortung	SDG 10
5. Schutz der natürlichen Ressourcen	SDG 6, SDG 14, SDG 15
6. Energiewende und konsequenter Klimaschutz	SDG 7, SDG 8, SDG 13

7. Nachhaltig konsumieren	SDG 12
8. Nachhaltige Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung	SDG 11
9. Mehr Mobilität – weniger Verkehr	SDG 3, SDG 9, SDG 11
10. Soziale Stadt Köln	SDG 1, SDG 2, SDG 3, SDG 8
11. Bildung für Nachhaltige Entwicklung	SDG 4
12. Nachhaltige Finanzen	SDG 8, SDG 12, SDG 16

### Wie geht es dann weiter?

Es wird geplant, alle Texte spätestens 2023 abzuschließen und mit der Redaktion abgestimmt vorzulegen. Für die Einleitung und die Gesamtbewertung übernimmt die Redaktion die Federführung in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsgruppe. Nach der Korrekturphase wird die Gesamtgestaltung des Textes beginnen.

Mitte 2024 werden **die Kölner Impulse** der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Kontakt

KölnAgenda e.V.

Melchiorstr. 3

50670 Köln

Tel: 0221-3310887

E-Mail: [buero@koelnagenda.de](mailto:buero@koelnagenda.de)

[nicole.bosquet@koelnagenda.de](mailto:nicole.bosquet@koelnagenda.de)